



Sprache – Kommunikation – Bildung



Materialien und Informationen der GEW zum Förderprogramm „Sprache & Integration“ des BMFSFJ

GEW-Workshop zum Förderprogramm „Sprache & Integration“ des BMFSFJ
2. und 3. Dezember 2011 in Steinbach/Ts.

Vom Zuhören

*„Was die kleine **Momo** konnte wie kein anderer, das war: zuhören.
Das ist nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder.*

*Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur ganz wenige Menschen. Und so wie Momo sich
aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig.*

*Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa,
weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte, nein, sie saß nur da
und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit
ihren großen, dunklen Augen an und der Betreffende fühlte, wie in ihm auf einmal Gedanken
auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten. Sie konnte so zuhören, dass
ratlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass
Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich
und froh wurden. Und wenn jemand meinte, sein Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er
selbst nur irgendeiner unter Millionen, einer, auf den es überhaupt nicht ankommt und der ebenso
schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf - und er ging hin und erzählte alles das der kleinen
Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich
gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und
dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war. So konnte Momo zuhören!“*

Michael Ende, Momo